



**Hinweis**

Sämtliche Fragen des Antrages müssen **deutlich, vollständig** und **wahrheitsgemäß** durch den Antragsteller beantwortet werden.

Bei  ist Zutreffendes anzukreuzen

Ist der Antragsteller bereits Kunde bei Generali Versicherungen?

ja  nein  
Name, Vorname

Versicherungsschein-Nr. einer Generali Versicherung:

Kundennummer:

**Persönliche Daten**

Herr  
 Frau

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl

Wohnort

Telefon-Nr.

privat

dienstlich

Telefax

Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)

Selbständig

derzeitige Tätigkeit/Beruf

Branche

**D**

ja  nein

**Zu versicherndes Grundstück**

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl

Zusatzzeile für Ort (Verband, Verein Kolonie, Parzelle)

Ort, Verband, Verein

Kolonie, Parzelle

**Einzugs-ermächtigung**

Lastschrift

Hiermit wird bzw. werden der/die Versicherer bis auf Widerruf ermächtigt, die fälligen Beiträge im Wege des Einzugsermächtigungsverfahrens durch Lastschrift vom angegebenen Konto einzuziehen.

Bankleitzahl

Girokonto (kein Sparkonto angeben)

Kurzbezeichnung der Sparkasse/Bank

Ort

Unterschrift des Kontoinhabers, falls abweichend vom Antragsteller (Versicherungsnehmer)

**Vertragsbeginn Vertragsdauer Zahlungsweise**

Versicherungsbeginn 12 Uhr

Versicherungsablauf 12 Uhr

Bei mindestens einjähriger Dauer verlängert sich der Vertrag mit Ablauf der Vertragszeit weiter von Jahr zu Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem jeweiligen Ablauf der anderen Partei eine schriftliche Kündigung zugegangen ist.

Zahlungsweise: **jährlich**

**Vor-versicherungen**

Bestehen, bestanden oder sind beantragt?

ja  nein

Gesellschaft? VS-Nr.?

Soll die bei unserer Gesellschaft bestehende Kleingartenversicherung mit Beginn dieses neuen Antrages erlöschen?

ja  nein

VS-Nr.?

(Bezahlt bis

)

**Versicherungsumfang der Zusatzversicherung**

**Zusatzversicherung zum Rahmenvertrag (alle Beiträge zzgl. Versicherungssteuer)**

1. Erhöhung der Versicherungssumme für Gebäude gegen Brand-, Blitz- und Explosionsschäden inkl. Solaranlagen

zum Neuwert um EUR  pro 1.000,- EUR, = Steinlaube 1,- EUR = Holzlaube 2,50 EUR   
(versichert sind über den Rahmenvertrag 5.000,- EUR)

2. Erhöhung der Versicherungssumme für Aufräumungs-, Abbruch-, Feuerlösch- und Entsorgungskosten für

Sondermüll um EUR  pro 1.000,- EUR, = 2,- EUR   
(versichert sind über den Rahmenvertrag 250,- EUR)

3. Erhöhung der Versicherungssumme für den Inhalt der Gartenlaube gegen Feuer- und Einbruchdiebstahlschäden einschließlich Schäden durch Vandalismus

zum Neuwert EUR  pro 1.000,- EUR, = 12,- EUR   
(versichert sind über den Rahmenvertrag 1.000,- EUR)

4. Erhöhung der Versicherungssumme für Gebäudebeschädigungen anlässlich eines Einbruchdiebstahlschadens einschließlich Schäden durch Vandalismus auf Erstes Risiko

Erhöhung um EUR  pro 150,- EUR, = 5,- EUR   
(versichert sind über den Rahmenvertrag 450,- EUR)

**Beiträge 1-4 = Mindestbeitrag 12,50 EUR**

**SUMME A:**

**Zusatzversicherung außerhalb des Rahmenvertrages (alle Beiträge zzgl. Versicherungssteuer)**

1. Gebäudeversicherung gegen Sturmschäden inkl. Solaranlagen zum Neuwert EUR

pro 1.000,- EUR, = 2,- EUR inkl. Aufräum- und Entsorgungskosten

2. Inhalt der Gartenlaube gegen Sturmschäden

zum Neuwert EUR  pro 1.000,- EUR, = 1,- EUR

3. Gartenmöbel im Freien gegen einfachen Diebstahl auf Erstes Risiko

Versicherungssumme EUR  pro 150,- EUR, = 5,- EUR

4. Solaranlagen gegen einfachen Diebstahl, Vandalismus und Glasbruch

Versicherungssumme EUR  pro 1.000,- EUR, = 12,- EUR

5. Mehrscheiben- Isolierverglasung (Thermopane) (ohne Wintergärten) pauschal 15,- EUR

**SUMME B:**

Beiträge A) und B):

Versicherungssteuer:

**Gesamtbeitrag:**

Von den umseitig abgedruckten Datenschutzbestimmungen und anderen Bedingungen habe ich Kenntnis genommen.

**An diesen Antrag halte ich mich einen Monat lang gebunden.** Als Antragsteller bin ich allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn ein anderer deren Niederschrift vorgenommen hat. Bei fehlender oder unvollständiger Beantwortung von Antragsfragen kann sich der Antragsteller nicht darauf berufen, dass diese Angaben dem Vermittler gegenüber mündlich gemacht worden sind. **Mündliche Abmachungen haben keine Gültigkeit!**

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Vermittlers

# Vertragsgrundlagen

1. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten regeln sich nach diesem Antrag und – soweit entsprechender Versicherungsschutz (durch Ankreuzen) beantragt wurde – nach den folgenden Versicherungs-Bedingungen und Klauseln. Auf diesen Vertrag findet das geltende deutsche Recht Anwendung.

a) Zusatzversicherung zum Rahmenvertrag mit Verband

- die dem Rahmenvertrag zugrundeliegenden Versicherungs-Bedingungen, und zwar
  - Allgemeine Bedingungen für die Neuwertversicherung von Wohngebäuden (VGB 88)
  - Allgemeine Hausratversicherungs-Bedingungen (VHB 92)
  - Vereinbarungen im Rahmenvertrag

Sollte der Rahmenvertrag einen neuen Deckungsumfang erhalten, wird der Versicherungsschutz automatisch angeglichen.

b) Sturmversicherung

- Allgemeine Bedingungen für die Neuwertversicherung von Wohngebäuden (VGB 88)
- Allgemeine Hausratversicherungs-Bedingungen (VHB 92)

Die Bedingungen werden auf Verlangen ausgehändigt.

## Hinweise

### 1. Beginn der Haftung

Die Haftung des Versicherers beginnt nach Maßgabe der §§ 19 (VGB 88) und 15 (VHB 92).

### 2. Ende der Haftung

Unabhängig von der vereinbarten Kündigungsklausel endet das Versicherungsverhältnis, wenn der Rahmenvertrag zwischen der Generali Versicherung AG und dem Verband aufgehoben wird. Dies gilt nur für Zusatzversicherungen zum Rahmenvertrag, jedoch nicht für Zusatzversicherungen außerhalb des Rahmenvertrages.

### 3. Zahlungsweise

Die Versicherungen können nur mit jährlicher Zahlungsweise abgeschlossen werden.

### 4. Nebenkosten

Außer der auf der 1. Seite aufgeführten Gebühr und der Versicherungsteuer werden keine weiteren Nebenkosten berechnet, insbesondere sind der Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler nicht berechtigt, ihrerseits von dem Versicherungsnehmer noch irgendwelche besonderen Gebühren oder Kosten für die Aufnahme des Antrages oder aus anderen Gründen zu erheben.

### 5. Datenschutzklausel

Ich willige ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. zur Weitergabe an andere Versicherer übermittelt. Die Einwilligung gilt auch (unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie) für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-)Verträgen und bei künftigen Anträgen.

Ich willige ferner ein, dass die zur AMB Generali Gruppe gehörenden Gesellschaften meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an den/die für mich zuständigen Vermittler weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient.

Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich weiter ein, dass der/die Vermittler meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen darf/dürfen.

**Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich bei Antragsstellung vom Inhalt des Merkblatts Kenntnis nehmen konnte, das mir zu dem gesetzlich für andere Verbraucherinformationen vorgesehenen Zeitpunkt – auf Wunsch auch sofort – überlassen wird.**

**6. Die aufgrund dieses Antrages abgeschlossenen Versicherungen sind rechtlich selbständige und voneinander unabhängige Verträge.**

### 7. Zuständige Aufsichtsbehörde

Wir betreuen Sie stets gut und zuvorkommend. Bitte richten Sie bei Unstimmigkeiten Ihre Beschwerden vorrangig an uns oder an unseren Außendienstmitarbeiter. Wenn Ihr Versicherungsvertrag weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, sich kostenfrei innerhalb einer Frist von acht Wochen an die neutrale Schlichtungsstelle Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin zu wenden. Darüber hinaus steht Ihnen auch der Beschwerdeweg bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – Bereich Versicherungen – Postfach 13 08, 53003 Bonn, offen.